

# Belchim Crop Protection startet sein Geschäft in Bulgarien

Автор(и):

Дата: 28.01.2014 Брой: 1/2014



Die offizielle Zeremonie anlässlich des Markteintritts des belgischen multinationalen agrochemischen Unternehmens in den heimischen Pflanzenschutzmarkt fand im Sofioter Hotel „Hilton“ statt. Gastgeber der Präsentation war Daniel Bozhanov, Leiter des Vertriebsteams von Belchim Crop Protection Bulgaria EOOD. An der Promotion des Unternehmens gegenüber den interessierten bulgarischen Akteuren und den einflussreichen Agrarmedien nahmen Führungskräfte aus der Zentrale in Belgien teil – Paul Yves Lantoine, Generaldirektor, und François Rikeboor, Vertriebsdirektor für Südosteuropa und Koordinator Neue Märkte. Das Management des rumänischen Teams wurde von Alin Stana, Andreea Bucur und Luminita Emilian vertreten. Die Veranstaltung wurde von Herrn Marc Fierman, Konsul an der Botschaft des Königreichs Belgien in Sofia, gewürdigt. An dem Treffen nahmen zukünftige Distributoren, Partner und Kunden teil. Vor Ort waren prominente Persönlichkeiten aus dem Geschäft mit

Agrochemikalien und aus der akademischen Gemeinschaft – Ljubomir Nikolov, Michail Schevkenov, Nikolay Stamenov, Christofo Bunardzhiev, die Professoren Ivanka Lecheva und Tonio Tonev von der Agraruniversität Plovdiv sowie Mitarbeiter der Bulgarischen Agentur für Lebensmittelsicherheit (BFSA). Ein Grußwort an die in der Konferenzhalle „Musala“ versammelte Menge überbrachte Herr Marc Fierman. Er – Konsul des Königreichs Belgien für Bulgarien – hob hervor, dass Bulgarien nun auf der Landkarte von Belchim Crop Protection steht, einem sich sehr dynamisch entwickelnden belgischen agrochemischen Unternehmen, das auf dem Markt präsent ist und in 27 europäischen Ländern mit entwickelter Landwirtschaft operiert. Es gibt viele belgische Unternehmen, die in Bulgarien ein erfolgreiches Geschäft betreiben. Belchim Crop Protection ist hier, um sich den belgischen Investoren in Bulgarien anzuschließen. Die Tatsache, dass die belgische Botschaft offiziell beim „ersten Schritt“ von Belchim Crop Protection in Bulgarien anwesend war, ist an sich schon in mehrfacher Hinsicht bezeichnend. Belgien respektiert seine Wirtschaft und fördert deren Umsetzung im Ausland. Dies zeigt zudem, dass Belchim Crop Protection ein Unternehmen mit strukturellem Potenzial und Ansehen im europäischen Agribusiness ist. Die Landwirtschaft und die damit verbundenen Industrien erhalten weiterhin Unterstützung und eine besondere Aufmerksamkeit seitens der belgischen Regierung. Und dies ist eine protektionistische Politik, ein Beweis für Unterstützung und Solidarität.

**Wo stehen wir heute und wo wollen wir morgen sein – dies war das Thema des Vortrags von Generaldirektor Paul Yves Lantoine.**

Das Pflanzenschutzgeschäft von Belchim wurde 1987 von Herrn Dirk Püteman gegründet, der weiterhin geschäftsführender Direktor des Unternehmens ist. Anfang der 2000er Jahre, nach einer starken Vertriebsexpansion in den Niederlanden, einem äußerst hoch angesehenen Pestizidmarkt, wurde festgestellt, dass Belchim über ein großes Potenzial verfügt, das außerhalb der Benelux-Länder erschlossen und entwickelt werden müsse. Zur Verwirklichung dieses ehrgeizigen und breit angelegten Ziels initiierte Herr Püteman und schaffte es, ein strategisches Partnerschaftsprojekt mit multinationalen Konzernen der agrochemischen Industrie – dem amerikanischen Unternehmen FMC und dem japanischen Unternehmen ISK Biosciences – zu konfigurieren und zu finalisieren. Dank dieses strategischen Schrittes zu einer sehr engen Zusammenarbeit hat Belchim direkten Zugang zu den Spitzentechnologien der beiden führenden Weltunternehmen, nimmt deren neueste Entwicklungen umgehend in seine Geschäftspläne und -politiken auf und definiert hocheffiziente und sehr spezialisierte Produktportfolios. Mit anderen Worten: Belchim formt eine starke Ressource, generiert neue Energie, erhält den Schlüssel zur Verwirklichung der Idee von Globalität, Flexibilität und Engagement. Das Unternehmen wurde in Belchim Crop Protection umbenannt und ist nun bereits in 27 Ländern des Alten Kontinents erfolgreich tätig; ihre Zahl wächst weiter, Bulgarien ist die neueste Destination. Die nächste gute Idee ist die geplante kommerzielle „Landung“ im Nahen Osten. Vor einigen Monaten erwarb Belchim Crop Protection eines der größten indischen Pestizidwerke. Belchim Crop Protection vertreibt ein breites Spektrum modernster Pflanzenschutzmittel, einschließlich Spezialprodukte zum Schutz landwirtschaftlicher Kulturen. Die Produktliste ist an die spezifischen Bedürfnisse jedes Marktes angepasst. So besteht beispielsweise in den Niederlanden und in Polen das Portfolio aus Pflanzenschutzmitteln für Kartoffeln und Gemüse, in Frankreich und Deutschland –

für Weinreben, Kartoffeln, Raps und Gemüse usw. Belchim Crop Protection verfügt über ein eigenes Forschungszentrum für Feldversuche und Testung von Innovationen, die sogenannte Belchim Trial Station, gelegen auf 120 Hektar in der Nähe der Zentrale, unweit von Brüssel. Das Unternehmen entwickelt auch biologische Alternativen zu chemischen Produkten – mit neuen Molekülen, modernen Produktprofilen und Anwendungsverfahren zur Verringerung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt. Paul Yves Lantoine informierte, dass das Unternehmensprofil von Belchim Crop Protection mehrere Schlüsselmerkmale für nachhaltiges Wachstum umfasst. Reaktivität. Mit seinem kulturorientierten Ansatz kennt Belchim Crop Protection die Bedürfnisse der Erzeuger. Das Unternehmen entwickelt moderne Lösungen im Einklang mit den Anforderungen der Kunden. Marktnähe. Belchim Crop Protection arbeitet in enger Zusammenarbeit mit seinen Distributoren. Das Unternehmen gewährleistet ein hohes Niveau an objektiver Information entlang der gesamten Kette des Handelsprozesses. Jedes Belchim-Crop-Protection-Unternehmen in den verschiedenen Ländern schließt in seine Managementvision klar definierte Politiken ein. Eine solche Politik besteht darin, dass jedes Unternehmen alle Schlüsselfragen seines Geschäfts eigenständig entscheidet – die Zusammenstellung seines Produktportfolios, Marketing, Werbung, Distribution, Verkauf, strategische Partnerschaften. Innovationen sind ein zentrales Thema im Unternehmenskalender der Belchim-Crop-Protection-Korporation. Die Partnerschaft des Unternehmens mit den Weltmarktführern der agrochemischen Industrie FMC und ISK sichert einen schnellen Zugang und eine technologische Umsetzung aller ihrer herausragenden wissenschaftlichen Entwicklungen. Belchim Crop Protection verfügt über äußerst effiziente Systeme für deren brillante Kommerzialisierung und Positionierung auf dem Markt. Daniel Bozhanov stellte die erste Produktliste von Belchim Crop Protection auf dem bulgarischen Markt vor. Er bestätigte die Aussage von Herrn Lantoine, dass das belgische Unternehmen außerordentlich dynamisch ist, vollständig auf das Feld ausgerichtet und mit konkreten Lösungen zur Erreichung eines hohen Gesundheitsstatus der einzelnen landwirtschaftlichen Kulturen. Die zweistufige Managementstruktur aktiviert eine angemessene technische Unterstützung und eine multifunktionale logistische Praxis und ermöglicht es, Probleme sehr schnell und direkt zu lösen sowie Entscheidungen und Schritte für reale Maßnahmen zu formulieren. Lentagran 45 WP (45 % Pyridat) ist ein hervorragendes Herbizid gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter während der Vegetationsperiode in Kohl- und Zwiebelgemüsekulturen. Seine Selektivität beruht auf physiologischer Basis, was die qualitativen Eigenschaften des Produkts verbessert. Lentagran 45 WP ist ein Kontakt-Herbizid, das über die Blätter aufgenommen wird. Mildicut ist ein einzigartiges Produkt von ISK – Japan, eine neue Generation zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus an Weinreben. Seine herausragende Multifunktionalität wird durch zwei in der bisherigen Weltpraxis unbekannte Wirkstoffe realisiert – Cyazofamid, das einen langen Schutz unabhängig von der Regenlage gewährleistet. Das vollständig systemische Wirken des Produkts ist auf Dinatriumphosphonat zurückzuführen. Dieses „magnetische“ Format entfaltet seine außergewöhnlichen Eigenschaften am besten, wenn es vorbeugend eingesetzt wird. Es schützt perfekt den Neuzuwachs und die jungen Trauben, besitzt protektive und kurative Funktionen, eine sehr gute Regenfestigkeit, translaminare Wirkung und einen sehr lang anhaltenden Schutz. Ranman ist das nächste Produkt aus der „Starserie“, das Belchim Crop Protection im Jahr 2014 auf unserem Markt anbieten wird. Das Fungizid von ISK –

Japan – gewährleistet in höchstem Maße einen doppelten Schutz gegen Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln (*Phytophthora infestans*). Es handelt sich um eine stabile Kombination aus Cyazofamid und Netzmittel. Die Formulierung weist eine sehr hohe Wirksamkeit gegen den Erreger der Krankheit auf. Die Wirkstoffbasis gehört zur Gruppe der Imidazol-Fungizide mit einer einzigartigen, unverwechselbaren Wirkungsweise. Ranman ist das beste vorbeugende Fungizid in der Phase des aktiven Wachstums mit unvergleichlicher Wirksamkeit auch gegen *Phytophthora infestans* an den Knollen. Warum sollte Ranman zu Beginn der Saison eingesetzt werden? Es verfügt über eine sehr hohe Regenfestigkeit – getestet bei einer Niederschlagsmenge von 80 l/m<sup>2</sup>. Aufnahmezeit – bei Anwendung unter trockenen Bedingungen ist Ranman 15 Minuten nach der Applikation regenfest. Ranman „wächst“ zusammen mit den neuen Blättern – es besitzt dasselbe Schutzniveau auf dem Neuzuwachs wie systemische Fungizide. Starker Schutz der Blätter – es belegt einen der ersten Plätze unter den protektiven Fungiziden, mit einem Schutzniveau von 3,6 in der Hamar-Tabelle von 2008. Früher Schutz der Knollen – es ist bekannt, dass die Sporen von *Phytophthora infestans* mehrere Monate im Boden überleben können. Im Falle früher Symptome einer Infektion (boden- oder klimabedingt) ist es vernünftig, ein Fungizid mit kombiniertem Schutz zu wählen – Schutz des Neuzuwachses und der Knollen. Ranman ist das einzige Fungizid mit einem derart breit gefächerten Wirkungsspektrum. Ideale Verteilung auf den Blättern – Ranman gewährleistet eine gleichmäßige Verteilung des Wirkstoffs auf der Blattfläche. Es kann mit geringen Wassermengen eingesetzt werden – die Ergebnisse von Untersuchungen zeigen, dass Ranman unabhängig von der Wassermenge dieselbe Wirksamkeit besitzt (was bei der Behandlung großer Flächen wichtig ist). Viele Fungizide verfügen nicht über eine solche Funktionalität. Im Portfolio des belgischen Unternehmens für unseren Markt sind außerdem das Fungizid Proxanil gegen Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln und Nuflon (Linuron), ein selektives Boden- und Nachauflauf-Harnstoffherbizid gegen eine sehr große Zahl einjähriger zweikeimblättriger Unkräuter in Sonnenblume und Koriander, enthalten. Daniel Bozhanov versäumte es nicht, das professionelle Interesse des Publikums auf einige neue Produkte zu lenken, deren Premiere Belchim Crop Protection Bulgaria für das Jahr 2015 vorgesehen hat. Chikara ist zum Beispiel ein Spezialherbizid mit außergewöhnlicher Selektivität zur Bekämpfung von Gräsern und zweikeimblättrigen Unkräutern in Weinbergen. Der Wirkstoff Flazasulfuron ist eine neue aktive Substanz. Chikara ist ein Bodenherbizid, das das gesamte Unkrautspektrum mit Ausnahme der Schwarzen Nachtschatten (*Solanum nigrum*) vernichtet. Flazasulfuron lässt sich problemlos mit Glyphosat mischen; bei dieser Mischung wird ein Synergismus zwischen den beiden Wirkstoffen aktiviert. Teppeki ist das neueste Insektizid gegen Blattläuse in verschiedenen Kulturen. Dieses innovative Produkt verfügt über ein integriertes Managementpotenzial – es tötet die für die Ernte schädlichen Blattläuse und schont die Nützlinge. Auf diese Weise schützen Natur und Chemie gemeinsam die Pflanzen. Herr François Rikeboor hatte sich das Recht vorbehalten, persönlich eine besondere Präsentation des emblematischen Produkts aus der „Master Class“, Samson Extra 6 OD, vorzunehmen. Er erinnerte das hochprofessionelle Publikum daran, dass der Wirkstoff Nicosulfuron ein Patent von ISK – Japan – ist. Auf dem Weltmarkt werden viele Präparate mit dem Wirkstoff Nicosulfuron angeboten. Die Formulierungen weisen die unterschiedlichsten Konzentrationen und verschiedenste Adjuvantien auf. Was sind die Vorteile von Samson Extra 6 OD? Der Gehalt an Nicosulfuron beträgt 60 g/l, was als optimale Menge

angesehen wird, die für die Verwirklichung einer äußerst starken und sehr zuverlässigen Herbizidwirkung während der Vegetation von Mais gegen einjährige und mehrjährige Gräser (einschließlich Quecke aus Rhizomen) und einige zweikeimblättrige Unkräuter erforderlich ist. Die OD-Formulierung (Öldispersion) gewährleistet eine bessere Benetzung, ein besseres Anhaften und eine vollständigere Aufnahme. Trotz der hohen Wirkstoffkonzentration in Samson Extra 6 OD sind keine Adjuvantien und Koagulantien enthalten. Der hohe Wirkstoffgehalt des Produkts beeinträchtigt seine Selektivität nicht – 98 %, nachgewiesen von Belchim Crop Protection an 300 Maishybriden. Seine Stabilität ist ebenfalls stark wettbewerbsfähig. Dank der verfeinerten Technologie erfolgt die Aufnahme von Samson Extra 6 OD über die Blätter, und die Wirkung gegen die Unkrautvegetation ist blitzschnell. Die beschleunigte Eliminierung der Unkräuter beseitigt die Konkurrenz in den frühen Entwicklungsphasen des Mais, was ein außerordentlich wichtiger Vorteil ist, da die Kultur zu Beginn der Vegetation sehr empfindlich ist. Samson Extra 6 OD ist ein Maßstab im Kampf gegen Grasunkräuter in Mais, was allgemein bekannt ist. Interessant aus professioneller Sicht ist, dass die Extra-6-OD-Technologie einen wichtigen Aspekt im Wirkungsbereich des Produkts und in seiner Schlagkraft gegen zweikeimblättrige Unkräuter einbringt. Es wirkt sehr gut gegen Amarant, Hirtentäschel, Acker-Hederich, Senf und Vogelmiere, mit guter Wirkung gegen Knöterich-Arten, Weiße Gänsefuß, Stechapfel, Schöllkraut, Taubnessel, Vogelknöterich, Hühnerhirse, Frühjahrs-Ehrenpreis und Ehrenpreis-Arten.

\*\*\*

Belchim Crop Protection startet in unserem Land sein Unternehmensprojekt für Marktpräsenz und Schlüsselpositionen im Handel mit Pflanzenschutzmitteln. Wodurch ist Bulgarien für das belgische agrochemische Unternehmen sichtbar und interessant geworden? Nach Experteneinschätzung verfügt die bulgarische Landwirtschaft über ein großes Potenzial, und die Perspektive ihrer weiteren Entwicklung als Teil des europäischen Agrarraums ist vielversprechend. Es ist auch ein sehr interessanter Trend zu beobachten. Das Terroir – die Kombination aus geografischer Lage, Klima und Boden – ist außerordentlich günstig für einen Neustart des Gemüsebaus, des Obstbaus und des Weinbaus. Es liegen ernsthafte Hinweise auf ein institutionelles Engagement und einen politischen Willen vor, die bestehende Asymmetrie in den pflanzenbaulichen Teilbranchen zu transformieren. Bei einer solchen weiteren Ausrichtung und Spezialisierung der landwirtschaftlichen Produktion wird sich nach Einschätzung der Analysten von Belchim Crop Protection ein realer Bedarf an multifunktionalem, modernem und hochintensivem Pflanzenschutz in den sogenannten kleinen Kulturen ergeben. Der Pestizidmarkt wird eine Diversifizierung erfahren, neue Standorte werden aktiviert, spannende Herausforderungen werden initiiert, interessante Marktnachfragen und Visionen werden formuliert. Belchim Crop Protection verfügt über ein hochprofessionelles Potenzial, über Schlüsselkompetenzen im Bereich der Marktstrategien und -konzepte, über flexible Managementmodelle, starke Partnerschaften, die Fähigkeit, Unterstützung zu gewinnen und sich kontinuierlich dynamisch mit sehr hoher Geschwindigkeit weiterzuentwickeln. Belchim Crop Protection ist in der Lage, den Pflanzenschutz in eine neue, höhere Umlaufbahn zu katapultieren, scheut sich nicht, anders, unkonventionell, provokativ zu sein, und zielt hoch und weit. Wird diese starke Maschine auf bulgarischem Boden funktionieren? Das wird sich in diesem Jahr zeigen, die Erwartungen an das belgische

Unternehmen sind groß. Übrigens teilte Herr Paul Yves Lantoine in sehr ernstem Ton mit, dass der erste Erfolg von Belchim Crop Protection in Bulgarien bereits Tatsache sei. „Wir haben Daniel Bozhanov, einen guten Fachmann und vielversprechenden Manager, für unsere Sache gewonnen. Er ist bereits Teil unseres Teams, und gemeinsam werden wir, da bin ich sicher, viele spannende Momente erleben und unvergessliche Dinge schaffen“, verkündete der oberste Chef. (PZ)